

# BMW Asian Open 2006

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

BMW Golfsport

www.bmw-golfsport.com



## BMW ASIAN OPEN 2006

### INHALTSVERZEICHNIS PRESSEMAPPE

**1. Bei der BMW Asian Open 2006 erstmals am Abschlag:  
Das BMW China Junior Golf Team**

Hu Mu und Ye Jian-Feng treffen auf die internationale Golfelite

**2. Große Talentdichte bei der BMW Asian Open 2006**

Casey und Cejka erwarten spielerische Höchstleistungen und interessante Wettkämpfe

**3. BMW startet in China durch**

„Freude am Fahren“ und „Faszination Golfsport“ im Land der Mitte

**4. BMW Asian Open holt die Golf-Stars nach Shanghai**

„Monty“, Howell, Donald, Björn, Jiménez, Faldo und Zhang freuen sich bereits auf das Shoot-Out

**5. Golf global**

BMW und seine internationalen Engagements

**6. BMW Golfsport Turniere 2006 – Überblick**

**7. BMW Sportengagement**



BMW.  
Official car of the Ryder Cup.



Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Pressemitteilung  
April 2006

## **Bei der BMW Asian Open 2006 erstmals am Abschlag: Das BMW China Junior Golf Team**

Hu Mu und Ye Jian-Feng treffen auf die internationale Golfelite

Die BMW China Junior Golf-Teammitglieder Hu Mu und Ye Jian-Feng wurden von der China Golf Association ausgewählt, um im kommenden Monat an den BMW Asian Open 2006 teilzunehmen. Diese finden von Donnerstag, 20. April bis Sonntag, 23. April 2006 im Tomson Shanghai Pudong Golf Club statt.

Der sechzehnjährige Hu Mu beendete die Saison 2005 auf Platz acht der Golfweek-Weltrangliste und wird weithin als der chinesische Tiger Woods gehandelt. 2001 gewann er mit 11 Jahren in der Altersklasse der 15- bis 18-Jährigen die China Junior Golf Open. Anschließend zog er von seiner Heimatstadt Shenzhen nach Florida um, wo er die David Leadbetter Golf Academy in Bradenton besucht.

Hu Mu sorgt in Asien auch weiterhin für Schlagzeilen. 2004 schaffte er bei zwei Events der Asian Tour den Cut – und erreichte bei den Sanya Open einen 11. Platz, den er sich mit anderen Spielern teilte. Im vergangenen Jahr war er der einzige Amateurspieler, der am HSBC Champions Tournament in Shanghai teilnahm, wo er mit 68, vier unter Par, eine beeindruckende Finalrunde spielte und Platz 61 in einem Teilnehmerfeld mit 72 Profispielern belegte.

Der vierzehnjährige Ye stammt ebenfalls aus Shenzhen und ist in der Altersklasse der 13- bis 14-Jährigen amtierender Champion der China Junior Open. Letztes Jahr gewann er zwei Jugendturniere in Kanada: die CJGA Fall Series in Surrey und die Ping Western Canadian Junior Championships.

Beide Spieler gehören dem BMW China Junior Golf Team an, das in den Vereinigten Staaten ein Winter-Trainingslager abhielt.

„Die BMW Group ist sich bewusst, wie wichtig die Nachwuchsförderung im modernen Golfsport ist, und das ist auch der Grund, weshalb wir uns mit der China Golf Association zusammengetan haben, um das BMW China Junior Golf Team zu sponsern“, erklärte Jochen Goller, General Manager der Marketing-Abteilung der BMW Group Region China. „In das BMW China Junior Golf Team finden die talentiertesten Nachwuchsspieler Chinas Aufnahme und BMW hofft, dass sie sich durch systematische Trainingsprogramme zu den besten Profispielern der Zukunft entwickeln werden. Für Nachwuchsspieler ist es wichtig, Turnier Erfahrung zu sammeln, und wir sind froh, dass Hu Mu und Ye Jian-Feng diese Gelegenheit bekommen. So können sie aus den Erfahrungen lernen, die sie bei den BMW Asian Open sammeln können, wo sie gegen die besten Spieler der Welt spielen.“

Zusätzlich zu Hu Mu und Ye Jian-Feng werden noch weitere Mitglieder des BMW China Junior Golf Teams die einmalige Gelegenheit erhalten, an den BMW Asian Open 2006 teilzunehmen. So werden sechs Nachwuchsspieler ausgewählt, die jeweils einem internationalen Spitzenspieler in einem speziellen Shoot-Out-Wettbewerb zugeordnet werden. Dieser Wettbewerb ist Teil der Eröffnungszeremonie der BMW Asian Open 2006. Weitere Einzelheiten zum Shoot-Out-Wettbewerb und den teilnehmenden Spielern werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Unter den Spitzenspielern, die ihre Teilnahme zugesagt haben, sind Colin Montgomerie, die achtmalige Nummer Eins Europas, David Howell, der derzeit die European Tour Order of Merit anführt, der englische Golfstar Luke Donald, Miguel Angel Jiménez, der die BMW Asian Open 2004 gewann, der sechsmalige Major-Sieger Nick Faldo, Dänemarks Golf-Ass Thomas Björn und Chinas bestplatzierte Profi-Golfer Zhang Lian-wei.

„Ich freue mich, nach Shanghai zurückzukehren, um an einem prestigeträchtigen Turnier wie den BMW Asian Open teilzunehmen“, so Hu. „Es ist immer eine großartige Erfahrung, mit Golfgrößen wie Colin Montgomerie oder Nick Faldo zusammen zu spielen. Ich hoffe, China wird stolz auf mich sein können und dass ich andere junge Chinesen dazu inspirieren kann, diesen Sport ebenfalls zu lernen.“

# BMW Asian Open 2006

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

BMW Golfsport

[www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)



„Als Nachwuchsspieler ist es für mich im Moment am wichtigsten, zu lernen und mein Spiel zu verbessern“, meint Ye. „Die BMW Asian Open sind das größte Turnier, an dem ich bisher teilgenommen habe, und ich werde diese einmalige Gelegenheit nutzen, um von den besten Spielern der Welt zu lernen. Wenn ich älter bin, kann ich hoffentlich eines Tages ein so großes Turnier wie die BMW Asian Open gewinnen.“

Die BMW Asian Open 2006 werden gemeinsam von der China Golf Association, der PGA European Tour und der Asian Tour veranstaltet und sind mit einem Preisgeld von mindestens 1,8 Millionen US-Dollar dotiert.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**BMW Group**

Nicole Stempinsky  
Public Relations, Sportkommunikation  
Tel: +49 89-382 51584  
Fax: +49 89-382 28017  
Email: [nicole.stempinsky@bmw.de](mailto:nicole.stempinsky@bmw.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

**BMW Golfsport Press Office**

Alice Steinhausen  
Tel: +49 89-12175-261  
Fax: +49 89-12175-197  
Email: [a.steinhausen@f-und-h.de](mailto:a.steinhausen@f-und-h.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)



Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20.–23. April 2006

Pressemitteilung

5. April 2006

## **Große Talentdichte bei der BMW Asian Open 2006**

Casey und Cejka erwarten spielerische Höchstleistungen und interessante Wettkämpfe

Der englische Star-Golfer Paul Casey wird von Donnerstag, 20. April bis Sonntag, 23. April 2006 einen einzigartigen Dreifach-Sieg anstreben, wenn er bei den Asian Open 2006 im Tomson Shanghai Pudong Golf Club antritt.

Im März vergangenen Jahres gewann Casey die TCL Classic, als er Paul McGinley am zweiten Play-off-Loch in Hainan schlug. Acht Monate später gelang ihm – erneut im Stechen – bei den China Open in Jiangsu ein weiterer Sieg auf chinesischem Boden. Diesmal bezwang er seinen Landsmann Oliver Wilson und gewann seinen fünften European Tour Titel.

Da er in China bisher derart erfolgreiche Turnierbeteiligungen verzeichnet, ist es nicht verwunderlich, dass sich Casey bereits auf die BMW Asian Open 2006 freut.

„Das wird innerhalb der letzten drei Jahre mein sechster, und in den letzten sechs Monaten mein dritter Abstecher nach China“, erzählt Casey, der momentan auf Platz 56 der Weltrangliste geführt wird. „Ich freue mich immer auf BMW-Events, weil wir Spieler dort sehr gut versorgt werden. Ich bin mit meinem Spiel derzeit sehr zufrieden. Seit Jahresbeginn arbeite ich sehr hart und habe das Gefühl, dass einige Dinge sich hervorragend entwickeln. Im vergangenen Jahr hatte ich in China großen Erfolg und ich werde natürlich versuchen, daran anzuknüpfen.“

Während Casey sich auf einen dritten China-Erfolg in Serie vorbereitet, hofft der Deutsche Alex Cejka bei den BMW Asian Open 2006 auf den 12. Sieg seiner Karriere.

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

„Die letzten BMW Asian Open habe ich wirklich genossen“, erzählt Cekja. „Ich freue mich schon sehr darauf, dieses Jahr wieder teilzunehmen und meine langjährigen Freundschaften mit den Mitarbeitern von BMW aufzufrischen. Ich spiele im Moment ganz gut, bringe aber nicht die Leistungen, die ich normalerweise erwarten würde. Ich hoffe, dass ich meine Saisonbilanz in China verbessern kann.“

Die BMW Asian Open 2006 werden gemeinsam von der China Golf Association, der PGA European Tour und der Asian Tour veranstaltet und sind mit einem Preisgeld von mindestens 1,8 Millionen US-Dollar dotiert. Unter den Spitzenspielern, die ihre Teilnahme zugesagt haben, sind Colin Montgomerie, die achtmalige Nummer Eins Europas, David Howell, der derzeit die European Tour Order of Merit anführt, Luke Donald, derzeitiger Weltranglisten-Zehnter, Miguel Angel Jiménez, Sieger bei der BMW Asian Open 2004, der sechsmalige Major-Sieger Nick Faldo, Dänemarks Golf-Ass Thomas Björn und Chinas bestplatzierte Golfer Zhang Lian-wei.

Sowohl Casey als auch Cekja gehen davon aus, dass die diesjährigen BMW Asian Open von knappen Ergebnissen und entsprechend spannenden Wettkämpfen geprägt sein werden.

„Wir kommen nun schon das dritte Mal nach Shanghai. Es wird also eine Reihe von Spielern geben, die sich mit dem Platz vertraut fühlen und deshalb ihre Chancen recht zuversichtlich einschätzen“, erklärt Casey, der 2004 als Mitglied der englischen Auswahl die Weltmeisterschaft gewann und mit der europäischen Mannschaft ein neues Rekordergebnis im Ryder Cup erzielte.

Cekja fügt hinzu: „Die Talentdichte im heutigen Golf, in der Asian und der European Tour, ist grandios. Dieses Jahr starten sehr viele großartige Golfer bei den BMW Asian Open und der Platz ist wundervoll zu spielen. Trotz allem hoffe ich, dass ich mir im April in Shanghai meinen fünften European Tour Titel erkämpfe.“

Während der diesjährigen BMW Asian Open werden neben den Stars der European und der Asian Tour außerdem zwei Spieler des BMW China Junior Golf Teams die Möglichkeit erhalten, ihr Können mit den anwesenden Weltklasse-Spielern zu messen.

# BMW Asian Open 2006

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

BMW Golfsport

[www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)



Bereits im vergangenen Juli ist BMW eine Partnerschaft mit der Chinese Golf Association eingegangen, um das BMW China Junior Golf Team zu sponsern. Das Team besteht aus 21 aufstrebenden jungen Chinesen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren und trainierte im Februar in den Vereinigten Staaten. Die Namen der beiden BMW-China-Junior-Golfer, die an den BMW Asian Open teilnehmen dürfen, sind Hu Mu und Ye Jian-Feng (siehe dazu separate Presseinformation).

Im Januar beim Royal Trophy-Teamwettbewerb in Thailand und ebenso im September beim Ryder Cup 2006, der im The K Club im irischen Straffan (Co. Kildare) stattfinden wird, stellt BMW die offiziellen Fahrzeuge. BMW ist außerdem Partner des renommiertesten Golfturniers der European Tour, der BMW Championship, die vom 25. bis 28. Mai im The Wentworth Club in Surrey, Großbritannien, ausgetragen werden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

#### **BMW Group**

Nicole Stempinsky  
Public Relations, Sportkommunikation  
Tel: +49 89-382 51584  
Fax: +49 89-382 28017  
Email: [nicole.stempinsky@bmw.de](mailto:nicole.stempinsky@bmw.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

#### **BMW Golfsport Press Office**

Alice Steinhausen  
Tel: +49 89-12175-261  
Fax: +49 89-12175-197  
Email: [a.steinhausen@f-und-h.de](mailto:a.steinhausen@f-und-h.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Hintergrund-Information  
12. April 2006

## **BMW startet in China durch**

“Freude am Fahren“ und „Faszination Golfsport“ im Land der Mitte

**München/Shanghai.** Der Blick vieler westlicher Unternehmen hat sich während der letzten Jahre auf China gerichtet. Innerhalb der letzten 20 Jahre erlebte das Land nicht nur einen kulturellen Wandel, sondern auch eine stete Neuorientierung der Wirtschaft an westlichen Standards. Nicht mehr nur in Wirtschaftskreisen gilt China inzwischen als ein vielversprechender Markt mit einem enormen Wachstumspotential – eine Entwicklung, die besonders für international renommierte Unternehmen, wie BMW, von Bedeutung ist.

Bereits seit den 80er Jahren in China präsent, hat BMW dies frühzeitig erkannt und konnte sich erfolgreich im chinesischen Markt etablieren. So steht „Bao Ma“ (die chinesische Übersetzung von BMW) längst auch im Land der Mitte für “Freude am Fahren“, technische Innovation und höchste Ansprüche an Qualität und Sicherheit. Allein im vergangenen Jahr entschieden sich über 33.000 Menschen im chinesischen Großraum für ein Automobil der BMW Group. Erhältlich ist inzwischen fast jedes Modell, vom 7er BMW über den Z4 bis hin zum 3er Coupé. Auch die Markteinführung neuer Modelle erfolgt zeitgleich mit den internationalen Märkten. Den gewohnten BMW Service bieten zudem landesweit rund 60 Vertriebs- und Servicestellen sowie das 2005 gegründete BMW Training Center in Beijing.

Einen Meilenstein bei der Erschließung Chinas setzte BMW 2003, als die BMW Brilliance Automotive Ltd. mit einem Produktionswerk in Shenyang offiziell gegründet wurde. Seitdem laufen in China jährlich rund 15.300 Fahrzeuge vom Band. Produziert und geprüft wird entsprechend der strengen globalen Standards der BMW Group. Denn, egal wo auf dem Globus ein BMW produziert oder verkauft wird, Qualität und Exklusivität haben höchste Priorität.



Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006



## China im Golfieber

Wie bei allen BMW Produkten strebt BMW diesen Premiumanspruch auch in seinem sportlichen und sozialen Engagement an. So hat sich das Unternehmen während der letzten Jahre in China besonders im Bereich Golfsport engagiert.

„Wir wissen, dass viele unserer Kunden ambitionierte Amateurgolfer sind. Dem trägt BMW seit 1985 als Organisator von Profi- und Amateur Golfturnieren Rechnung. Besonders der Erfolg der BMW Asian Open, die längst als Turnier der Spitzenklasse etabliert sind, hilft uns, die Marke BMW im asiatischen Raum zu positionieren. Gleichzeitig hat das Turnier wesentlich dazu beigetragen, die Entwicklung des Golfsports in China stark zu beschleunigen“, so Jochen Goller, General Manager Marketing BMW Group China.

In diesem Jahr werden die BMW Asian Open bereits zum fünften Mal ausgetragen. Mit 1,8 Millionen US-Dollar Preisgeld sind die BMW Asian Open nicht nur eines der höchst dotierten Golfturniere im asiatischen Raum, sondern gelten auch als Turnier von Weltklasse-Format. Internationale Golfgrößen wie Colin „Monty“ Montgomerie, David Howell, Luke Donald, Miguel Angel Jiménez oder Nick Faldo, geben sich hier die „Schläger“ in die Hand und pitchten um den Sieg.

Die Präsenz dieser Topspieler übt einen starken positiven Impuls auf den Golfsport in China aus. Hier steigt die Anzahl der Spieler und Anhänger dieses Sports zurzeit rekordartig an. Insgesamt blickt das Land jedoch auf eine sehr junge Golfgeschichte zurück. So war Golf während der kulturellen Revolution bis Mitte der 80er Jahre in China verboten. Dies änderte sich erst 1986 als in Beijing der chinesische Golfverband (CGA – China Golf Association) gegründet wurde. Seitdem hat sich das Niveau der chinesischen Spieler ständig verbessert und neue Golfanlagen wurden errichtet. Statistiken zufolge gibt es heute in China mehr als 4,5 Millionen Golf-Begeisterte.

## Förderung von Nachwuchstalenten

Zudem engagiert sich BMW auch für junge Golftalente. So unterstützt BMW das BMW China Junior Golf Team – eine Gruppe von 21 viel versprechenden, jungen Spielern zwischen 10 und 16 Jahren. Mit einem systematischen sowie international

# BMW Asian Open 2006

BMW Golfsport

[www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)



Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20.-23 April 2006

ausgelegten Trainingsprogramm bietet BMW dem China Junior Golf Team die Möglichkeit sich zu Top-Spielern zu entwickeln. BMW möchte damit nicht nur der wachsenden Bedeutung des Golfsports in China Rechnung tragen. Neben der aktiven Nachwuchsförderung der zukünftigen chinesischen Golfprofis steht auch die Unterstützung und der Aufbau einer neuen Generation hoch qualifizierter professioneller Golftrainer im Fokus der Aktivitäten.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**BMW Group**

Nicole Stempinsky  
Public Relations, Sportkommunikation  
Tel: +49 89-382 51584  
Fax: +49 89-382 28017  
Email: [nicole.stempinsky@bmw.de](mailto:nicole.stempinsky@bmw.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

**BMW Golfsport Press Office**

Alice Steinhausen  
Tel: +49 89-12175-261  
Fax: +49 89-12175-197  
Email: [a.steinhausen@f-und-h.de](mailto:a.steinhausen@f-und-h.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Presse-Information  
April 2006

## **BMW Asian Open holt die Golf-Stars nach Shanghai**

“Monty“, Howell, Donald, Björn, Jiménez, Faldo und Zhang freuen sich bereits auf das Shoot-Out

**München/Shanghai.** Die Liste der Stars ist lang: Die BMW Asian Open werden auch 2006 ein imposantes Starterfeld präsentieren. Das Turnier, gemeinsam ausgerichtet vom chinesischen Golfverband (CGA), der PGA European Tour und der Asian Tour, wird vom 20. bis 23. April im Tomson Shanghai Pudong Golf Club ausgetragen – und damit zum mittlerweile dritten Mal in Folge auf den Fairways des renommierten Clubs.

Angeführt wird das mit 1,8 Millionen US-Dollar dotierte Turnier der BMW Asian Open 2006 von Colin Montgomerie, der derzeit auf Platz 12 der Weltrangliste rangiert. Weitere Pros haben ihre Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt, darunter der Führende der European Tour, David Howell (Nummer 14 der Weltrangliste aus England), sein Landsmann Luke Donald (16. der Weltrangliste) und Thomas Björn aus Dänemark (Nummer 29). Miguel Angel Jiménez, derzeit auf Platz 33 der Weltrangliste und Sieger der BMW Asian Open 2004, ist ebenso mit dabei wie der sechsmalige Major-Sieger, Nick Faldo und Chinas Spitzengolfer Zhang Lian-wei.

Jochen Goller, General Manager Marketing BMW Group China : „Seit der Verlegung des Turniers nach China im Jahr 2004 freut sich die chinesische Golfzene über stetiges Wachstum. Der Erfolg der BMW Asian Open hat die Entwicklung des Sports in China enorm beschleunigt. BMW hat einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass sich diese Veranstaltung unter den besten Turnieren in China etablieren konnte – dort wo der Golfmarkt weltweit am schnellsten wächst.“

Colin Montgomerie – oder „Monty“, wie ihn seine Fans weltweit voller Bewunderung nennen – hat eine Saison 2005 hinter sich, die seine Karriere mit zwei Titeln und 14 Plätzen unter den ersten Zehn, darunter ein zweiter Platz bei der

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Open Championship, neu belebt hat. Er beendete die Saison in Asien mit dem Sieg bei der UBS Hong Kong Open. Seine Leistung im vergangenen Jahr sicherte ihm nach dreijähriger Abwesenheit den achten European Tour „Order of Merit“ Titel und die Rückkehr unter die Top Ten der Weltrangliste. Nach seinem Erfolg im letzten Jahr beflügelt, ist Montgomerie hoch motiviert, seinem illustren Lebensweg einen weiteren Titel hinzuzufügen.

2003 schrieb Zhang Lian-wei Geschichte – als erster chinesischer Spieler, der mit den Singapore Masters ein Turnier der European Tour gewinnen konnte. Als Lokalmatador zählt er 2006 wieder zu den Mitfavoriten auf den Titel der BMW Asian Open. Zhang belegte im Vorjahr Platz 14 und meint zum diesjährigen Wettbewerb: „Die BMW Asian Open ziehen jedes Jahr einige der besten Spieler der Welt an. Ich muss in Topform sein, um gut abzuschneiden. Aber egal, wer gewinnt – es ist eine große Ehre für mich, bei einem so hochrangigen Turnier in meinem Heimatland China zu spielen.“

Zwei britische Stars, die sich auch bereits auf Shanghai freuen, sind der Führende der European Tour, David Howell, und die derzeitige Nummer 16 der Welt, Luke Donald, beide Mitglieder des siegreichen europäischen Teams beim Ryder Cup 2004. Im letzten August gewann Howell nach schwerer Verletzung die BMW International Open – bevor er die HSBC Champions Trophy gewann und dabei Tiger Woods, die Nummer eins der Welt, hinter sich ließ. Donald, der bisher zwei Siege bei der European Tour verzeichnen konnte, gewann letztes Jahr im Dezember die Target World Championship.

Der dänische Golfer Thomas Björn ist für die Golf Fans in Asien ein vertrautes Gesicht. Neben dem dritten Platz bei der BMW Asian Open errang er den vierten Platz beim Caltex Masters in Singapur und belegte den dritten Platz beim TCL Classic 2005 in China. Björn gelang es, 2005 bei sechs weiteren Turnieren zu den besten zehn Spielern zu zählen. Unter anderem erreichte er Platz zwei bei der PGA Championship in den USA.



Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Miguel Angel Jiménez, Gewinner der BMW Asian Open und der Hong Kong Open 2004, wird ein weiteres Mal versuchen, den Titel zu gewinnen. Dieses Ziel hat auch die europäische Golflegende Nick Faldo, der in seiner glänzenden Karriere sechs

Major-Turniere gewonnen hat. Marco Kaussler, Turnierr Direktor der BMW Asian Open, über die Spieler, die ihre Teilnahme zugesagt haben: „Wir sind sehr stolz, zum wiederholten Male ein hervorragendes Spielerfeld bei der BMW Asian Open 2006 begrüßen zu können. Mit solchen internationalen Superstars wie Colin Montgomerie, David Howell, Luke Donald, Miguel Angel Jiménez, Nick Faldo, Thomas Björn und Zhang Lian-wei am Abschlag wird dieses Turnier zahlreiche Zuschauer zum Tomson Shanghai Pudong Golf Club locken und neue Fans für den Golfsport in China gewinnen.“

Im Juli letzten Jahres gab BMW bekannt, sich als Sponsor des BMW China Junior Golf Teams für den Zeitraum von drei Jahren zu engagieren. Die Mannschaft besteht aus 21 Spielern im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, die bereits seit Februar in den USA trainieren.

„Wir freuen uns dass zwei Mitglieder des BMW China Junior Golf Teams zum ersten Mal die Chance erhalten, bei einem Turnier der European Tour wie der BMW Asian Open gegen die besten Spieler der Welt anzutreten“, ergänzt Jochen Goller. „Durch unsere enge Zusammenarbeit mit dem chinesischen Golfverband möchten wir zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung des Golfsports in China beitragen. Wer weiß – vielleicht stammt der nächste Golf-Superstar aus China.“

Die Namen der Spieler aus der BMW China Junioren Mannschaft, die im April bei der BMW Asian Open teilnehmen, werden noch bekanntgegeben.

BMW ist „Official Car“ des Mannschaftswettbewerbes der Royal Trophy in Thailand, ausgerichtet im vergangenen Monat, und für den Ryder Cup 2006 auf dem Gelände von The K Club in Straffan, County Kildare, im September. BMW ist ebenfalls Partner des renommiertesten Golfturniers der European Tour, der BMW Championship im Wentworth Club in Surrey, Großbritannien, vom 25. bis 28. Mai.

# BMW Asian Open 2006

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

BMW Golfsport

[www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)



Sheer  
Driving Pleasure

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**BMW Group**

Nicole Stempinsky  
Public Relations, Sportkommunikation  
Tel: +49 89-382 51584  
Fax: +49 89-382 28017  
Email: [nicole.stempinsky@bmw.de](mailto:nicole.stempinsky@bmw.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

**BMW Golfsport Press Office**

Alice Steinhausen  
Tel: +49 89-12175-261  
Fax: +49 89-12175-197  
Email: [a.steinhausen@f-und-h.de](mailto:a.steinhausen@f-und-h.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Presse-Information  
April 2006

## **Golf global**

### BMW und seine internationalen Engagements

#### **BMW Championship**

Nach den BMW International Open und den BMW Asian Open richtet der Automobilkonzern zusammen mit der PGA European Tour mit den BMW Championship seit 2005 eines der hochkarätigsten Turniere auf der European Tour aus. BMW ist neuer Partner und Namensgeber der traditionsreichen Veranstaltung des europäischen Golfsports im englischen Wentworth Club bei London. Der Vertrag wurde für die Dauer von vier Jahren abgeschlossen. Letztes Jahr konnten die fast 70.000 Zuschauer vor Ort eine perfekte Premiere erleben. Erstmals wurde der Klassiker unter dem neuen Titel BMW Championship ausgetragen. In einem spannenden Finale konnte sich der Argentinier Angel Cabrera knapp vor dem Iren Paul McGinley durchsetzen.

Die BMW Championship sind nach den Open Golf Championship eine der höchstdotierten Veranstaltungen in Europa – mit vier Millionen Euro Preisgeld. In diesem Jahr wird das Turnier vom 25. bis 28. Mai 2006 ausgetragen.

#### **BMW Asian Open**

Bereits zum fünften Mal (2001, 2002, 2004 und 2005) werden die BMW Asian Open im April 2006 ausgetragen. Schon mit der Premiere konnte BMW ein Topturnier in Asien etablieren. Bei den ersten beiden Auflagen war Taipeh in Taiwan der Austragungsort, seit 2004 die chinesische Metropole Shanghai mit einem traumhaften 18-Loch-Kurs des Tomson Shanghai Pudong Golf Club. Dort wird sich vom 20. bis 23. April 2006 ein ähnlich starkes Teilnehmerfeld wie 2005 präsentieren. Mit traumhaft sicheren Schlägen, mit denen er selbst die hochkarätige Konkurrenz im Tomson Shanghai Pudong Golf Club zum Staunen brachte, gewann Ernie Els im letzten Jahr die BMW Asian Open, dotiert mit 1,8 Millionen US-Dollar Preisgeld (2006: Preisgelderhöhung auf 1,8 Millionen US-Dollar). Die Nummer drei der Weltrangliste siegte mit 13 Schlägen Vorsprung und blieb mit 262 Schlägen

insgesamt 26 unter Par. Ein neuer Turnierrekord war aufgestellt, der Siegerscheck in Höhe von 250.000 US-Dollar auf Els ausgestellt.

## **BMW International Open**

Eines der führenden Turniere auf der European Tour sind die BMW International Open. Ausgerichtet seit 1989 am Unternehmenssitz München waren sie im Jahr 2005 mit einem Rekordpreisgeld von zwei Millionen Euro dotiert. Auch in diesem Jahr trifft sich die Golfelite vom 31. August bis zum 3. September 2006 bereits zum 18. Mal im renommierten Golfclub München Nord-Eichenried. Bei strahlendem Sonnenschein bejubelten im letzten Jahr über 16.000 Zuschauer David Howells Putt zum Sieg am 72. Loch. Damit sicherte sich der Engländer seinen ersten Saisonsieg auf der PGA European Tour. Insgesamt verfolgten mehr als 60.000 Besucher die vier Turniertage.

## **BMW Golf Cup International**

Die Turnierserie für Amateurgolfer gehört zu den größten weltweit und wurde 1987 von BMW ins Leben gerufen. Teilnahmeberechtigt sind all jene Golfsportbegeisterte, die in einem Club spielen, der dem Golfverband des jeweiligen Landes angehört und die von ihrem BMW Partner eingeladen werden. Welchen Zuspruch die Turnierserie bei ambitionierten Amateurgolfern findet, belegen allein die Zahlen des vergangenen Jahres: Mehr als 100.000 Spieler aus 40 Nationen versuchten den Sprung ins Weltfinale zu schaffen. Die Preise wurden von der Golf-Legende Nick Faldo übergeben. Im Jahr 2006 findet das Weltfinale des BMW Golf Cup International vom 4. bis 9. Dezember in Südafrika statt. Gastgeber ist der Fancourt Country Club auf der Garden Route.

2005 siegte bei den Herren A (bis Handicap 12) der Amerikaner Michael Houpe. Kang Jun Seo aus Südkorea setzte sich bei den Herren B (Handicap 13 bis 28) durch. Bei den Damen triumphierte die Amerikanerin Sue Bartley. In der Team-Wertung kam die Mannschaft Südkoreas auf den ersten Rang.



## **Ryder Cup**

2006 ist es wieder soweit: Dann fällt im Golf Club München-Nord Eichenried die Entscheidung, wer sich für das europäische Ryder Cup-Team qualifiziert und wer von Captain Ian Woosnam die beiden Wildcards erhält. Ebenfalls beim Ryder Cup

2006 mit dabei: BMW als Official Car. Alle 24 Spieler aus den USA und Europa werden während der Ryder Cup Matches vom 22. bis 24. September im The K Club in Straffan, Co. Kildare, ebenso wie die Offiziellen mit den Premium-Produkten von BMW gefahren. Die Vereinbarung mit der Ryder Cup Europe unterstreicht die Kontinuität des weltweiten Engagements von BMW im Golfsport und die Partnerschaft mit der European Tour.

## **Dubai Desert Classic**

Fest vermerkt im Terminkalender vieler internationaler Top-Spieler: Die Dubai Desert Classic auf der European Tour, die seit 1989 ausgespielt werden. Unterstützt von BMW als Co-Sponsor war das Turnier Anfang Februar 2006 bei der 17. Auflage spannend bis zum Schluss. Tiger Woods siegte erst im Stechen gegen Vorjahressieger Ernie Els aus Südafrika. Mit dem Sieg in Dubai, seinem zweiten Saisonsieg, reiht sich Woods damit erstmalig in den Rang der Dubai Desert Classic Champions ein zu denen Mark O'Meara, Mark James, Severiano Ballesteros, Fred Couples, Colin Montgomerie, José Maria Olázabal, David Howell, Thomas Björn und Vorjahressieger Ernie Els bereits gehören.

## **Barclays Scottish Open**

BMW unterstützte die Barclays Scottish Open erstmals 2004. Ein Bestandteil der Kooperation: BMW ist Official Car des Turniers, welches vom 13. bis 16. Juli 2006 im Loch Lomond Golf Club, 20 Meilen nordöstlich von Glasgow gelegen, ausgetragen wird. Im letzten Jahr behielt der Südafrikaner Tim Clark am Finaltag die Nerven und sicherte sich den Titel sowie den Siegerscheck von 592.338 Euro.

## **BMW Ladies Italian Open**

Seit 2004 engagiert sich BMW im Golfsport der Damen. Als Titelsponsor der BMW Ladies Italian Open (Preisgeld 400.000 Euro) unterstützt der Automobilkonzern damit eines der topbesetzten Golfturniere für Damen in Europa. 2006 werden die

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20.-23. April 2006

BMW Ladies Italien Open vom 14. bis 17. Juni im Sheraton Parco die Medici in Rom ausgetragen. Die Dänin Iben Tinning konnte sich im letzten Jahre über die Siegerprämie in Höhe von gut 41.000 Euro freuen. Das Turnier, seit 1987 in Rom ausgetragen, wird von BMW Italien zunächst für die Dauer von drei Jahren begleitet.

## **Telecom Italia Open**

Die Telecom Italia Open gehört zu den Top-Turnieren in Italien. Vom 4. bis 7. Mai 2006 wird sich die Golf-Elite wieder im Castello di Tolcinasco G & CC nahe Mailand treffen. 2005 ging der Sieg an den Engländer Steve Webster. Seit 2005 unterstützt BMW das Turnier als Official Car.

## **Royal Trophy**

Nach USA gegen Europa im Ryder Cup steht seit 2006 ein weiterer kontinentaler Vergleich auf dem Tourplan: Beim Team-Wettkampf der Royal Trophy trafen im Amata Spring Country Club in Bangkok erstmalig vom 5. bis 8. Januar die besten europäischen Golfer auf die Stars aus Asien. Dank des starken Spiels von Graeme McDowell, Paul McGinley und Henrik Stenson entschied die von Seve Ballesteros angeführte Auswahlmannschaft Europas den ersten Kontinentalvergleich mit 9:7 für sich.

Team Europa gewann 1 Million US-Dollar und eine von Thailands König gestiftete Silbertrophäe. Das asiatische Team konnte sich über ein Preisgeld von 500.000 US-Dollar freuen. Für die Dauer des Turniers stellte BMW als Official Car jedem Akteur ein Fahrzeug zur freien Verwendung bereit. Fünf Jahre lang wird Thailand Austragungsort der Royal Trophy sein bevor der Gastgeber dann Europa heißt.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

### **BMW Group**

Nicole Stempinsky  
Public Relations, Sportkommunikation  
Tel: +49 89-382 51584  
Fax: +49 89-382 28017  
Email: [nicole.stempinsky@bmw.de](mailto:nicole.stempinsky@bmw.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

### **BMW Golfsport Press Office**

Alice Steinhausen  
Tel: +49 89-12175-261  
Fax: +49 89-12175-197  
Email: [a.steinhausen@f-und-h.de](mailto:a.steinhausen@f-und-h.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Presse-Information  
April 2006

## BMW Golfsport Turniere 2006 – Überblick

Datum	Event	Ort	Preisgeld	Sieger 2005/2006
05.01 - 08.01.	The Royal Trophy	Amata Spring Country Club, Bangkok, Thailand	USD 1,500,000	Team Europe
02.02. – 05.02.	Dubai Desert Classic	Emirates GC Dubai	USD 2,400,000	Tiger Woods (USA)
20.04. – 23.04.	BMW Asian Open	Tomson Shanghai Pudong GC Shanghai, China	USD 1,800,000	Ernie Els (RSA)
24.04. – 30.04.	BMW Charity Pro-Am at the Cliffs	The Cliffs Valley, The Cliffs at Keowee Vineyards and The Cliffs at Walnut Cove courses South and North Carolina, USA	USD 625,000	Shane Bertsch (USA)
04.05. – 07.05.	Telecom Italia Open	Castello di Tolcinasco G&CC Mailand, Italien	€ 1,300,000	Steve Webster (ENG)
25.05. – 28.05.	BMW Championship	Wentworth Club Surrey, England	€ 4,000,000	Angel Cabrera (ARG)
14.06. – 17.06.	BMW Ladies Italian Open	Sheraton Parco dei Medici Rom, Italien	€ 400,000	Iben Tinning (DEN)
29.06. – 02.07.	Open de France	Le Golf National Paris, Frankreich	€ 4,000,000	Jean- François Remesy (FRA)
13.07. – 16.07.	The Barclays Scottish Open	Loch Lomond Glasgow, Schottland	GBP 2,400,000	Tim Clark (RSA)

# BMW Asian Open 2006

BMW Golfsport

www.bmw-  
golfsport.com



Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 - 23 April 2006



10.08. – 13.08.	The KLM Open	Kennemer G&CC Zandvoort, Niederlande	€ 1,500,000	Gonzalo Fernandez- Castano (ESP)
31.08. – 03.09.	BMW International Open	Golfclub München Nord- Eichenried München, Deutschland	€ 2,000,000	David Howell (ENG)
22.09. – 24.09.	The 36 <sup>th</sup> Ryder Cup	The K Club Straffan, Irland	-	Team Europe
04.12. – 09.12.	BMW Golf Cup International	Fancourt Country Club Estate, George, Südafrika	-	M. Houpe (USA) K. Jun Seo (KOR) S. Bartley (USA)
14.12.- 17.12.	South African Airways Open	Humewood Golf Club, Port Elizabeth, Südafrika	€ 1,006,955	Retief Goosen (RSA)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

## **BMW Group**

Nicole Stempinsky  
Public Relations, Sportkommunikation  
Tel: +49 89-382 51584  
Fax: +49 89-382 28017  
Email: [nicole.stempinsky@bmw.de](mailto:nicole.stempinsky@bmw.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

## **BMW Golfsport Press Office**

Alice Steinhausen  
Tel: +49 89-12175-261  
Fax: +49 89-12175-197  
Email: [a.steinhausen@f-und-h.de](mailto:a.steinhausen@f-und-h.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)



Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Hintergrund-Information  
April 2006

## BMW Sportengagement

### Motorsport

Innovative Technik für sportliche Wettbewerbe und Rekordjagden gehören seit den frühen Tagen des Unternehmens zum Selbstverständnis von BMW. BMW sammelte Motorsport-Erfolge mit Motorrädern, Tourenwagen, Sportwagen und in der Formel 1. Gerade die Formel 1 unterstreicht die technologische und sportliche Kernkompetenz der Marke BMW. Der Eigenbau des Motors ist die Basis für den wechselseitigen Technologietransfer zwischen Formel 1 und Serie. Der Weltmeistertitel von Nelson Piquet im Jahre 1983, nur ein Jahr nach dem Einstieg von BMW in die Königsklasse des Motorsports, ist eindrucksvolle Referenz für die Motorenkompetenz von BMW. Als BMW nach zwölf Jahren Abwesenheit im Jahr 2000 erneut den Schritt in die Formel 1 wagte, konnte das Unternehmen mit dem Partner WilliamsF1 ein weiteres Kapitel Motorsport-geschichte aufschlagen. Das BMW WilliamsF1 Team belegte auf Anhieb Rang drei in der Weltmeisterschaft der Konstrukteure – das erfolgreichste Formel-1-Debüt eines Motorenherstellers seit 33 Jahren. 2001 folgten die ersten Grand Prix Siege. 2002 und 2003 konnten jeweils Platz zwei in der Konstrukteurs-WM errungen werden. Ab diesem Jahr beschreitet das Unternehmen mit dem BMW Sauber F1 Team in der Formel 1 neue Wege. Als Fahrer gehen Nick Heidfeld und Jacques Villeneuve in der FIA Formel-1-Weltmeisterschaft 2006 für das BMW Sauber F1 Team an den Start.

### Golfsport

Seit 1985 trägt BMW als Ausrichter von Amateur- und Profi-Golfturnieren der wachsenden Bedeutung des Golfsports für seine Zielgruppen Rechnung. Etabliert bei der Weltelite haben sich am Unternehmensstandort München die BMW International Open, eines der bedeutendsten Golf-Turniere der PGA European Tour. Vom 31. August bis 3. September 2006 treffen sich die besten Profis der Welt bereits zur 18. Auflage des Turniers. 2001 hat BMW sein Golf-Engagement auch auf Asien ausgedehnt. Mit den BMW Asian Open führt das Münchener Unternehmen im Frühjahr 2006 zum fünften Mal eines der höchst-dotierten Golf-Turniere in China durch. Schauplatz der Veranstaltung ist der Tomson Shanghai Pudong Golf Club. Vom 20. bis 23. April locken rund 1,8 Millionen US-Dollar die Welt-Elite des Golfsports in die chinesische Metropole – darunter Top-Spieler wie David Howell, Colin Montgomerie und Thomas Björn.

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

Neben den BMW International Open und den BMW Asian Open richtet der Automobilkonzern gemeinsam mit der PGA das hochkarätigste Turnier der European Tour aus: die BMW Championship. BMW ist Partner und Namensgeber dieser wohl traditionsreichsten Veranstaltung des europäischen Golfsports. Erstmals wurde der Klassiker im englischen Wentworth Club in Surrey unter dem neuen Titel BMW Championship im Mai 2005 ausgetragen. Vom 25. bis 28. Mai heißt es dann in diesem Jahr zum zweiten Mal: Tee-off. Wenn die besten Profis aus Europa und den USA vom 22. bis 24. September in Irland beim Ryder Cup 2006 aufeinander treffen, ist auch BMW am Ball – als „Official Car“. Über das Engagement im professionellen Golfsport hinaus ist BMW Ausrichter der weltweit größten Turnierserie für Amateure. Beim BMW Golf Cup International 2005 versuchten mehr als 100.000 ambitionierte Golf-Amateure auf etwa 1.000 Turnieren rund um den Globus, sich für das abschließende Weltfinale zu qualifizieren. In diesem Jahr findet das Weltfinale vom 4. bis 9. Dezember in Südafrika statt. Gastgeber ist der Fancourt Country Club auf der Garden Route.

## **Yachtsport**

Neben der Formel 1 und dem Golfsport ist der Yachtsport die dritte Säule der internationalen BMW Sportmarketing-Strategie. Mit dem Team BMW ORACLE Racing nimmt der Automobilhersteller nach seinem erfolgreichen Debüt 2002 zum zweiten Mal Kurs auf die älteste Sporttrophäe der Welt: 2007 findet in Valencia der 32. America's Cup statt. Mit dem Einstieg in das Hochleistungs-segeln hat BMW die Strategie der Engagements bei Premium-Sportveranstaltungen fortgesetzt. Neben der finanziellen Beteiligung ist BMW verantwortlich für die Vermarktung des Teams und leistet mit automobil-er Technologie-Kompetenz, insbesondere aus dem Bereich des intelligenten Leichtbaus, einen wertvollen Beitrag zur Optimierung der Rennyachten. Der America's Cup als Synonym für die „Formel 1 des Segelns“ steht für Herausforderung, Hightech, Teamwork und Taktik, gepaart mit der Ästhetik und Eleganz des Segelsports. Attribute, die in hohem Einklang mit der Philosophie der Marke BMW stehen. Damit ist der America's Cup als prestigeträchtigste Segelveranstaltung der Welt für BMW die ideale Plattform, die Marke in einem wettbewerbsorientierten, technologisch anspruchsvollen Sport zu präsentieren. Darüber hinaus ist BMW seit 2004 als Partner und „Official Car“ bei der World Match Racing Tour, der weltweit wichtigsten Match Race Serie, mit an Bord. Und auch in Deutschland unterstützt BMW den Segelsport: Erstmals 2003 als „Official Car“, seit 2004 als „Presenting Partner“ der Kieler Woche. Vom 17. bis 25. Juni dieses Jahres präsentiert BMW erneut die größte Segelveranstaltung der Welt.

# BMW Asian Open 2006

Tomson Golf Club, Shanghai, China  
20 – 23 April 2006

BMW Golfsport

[www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)



Sheer  
Driving Pleasure

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**BMW Group**

Nicole Stempinsky  
Public Relations, Sportkommunikation  
Tel: +49 89-382 51584  
Fax: +49 89-382 28017  
Email: [nicole.stempinsky@bmw.de](mailto:nicole.stempinsky@bmw.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

**BMW Golfsport Press Office**

Alice Steinhausen  
Tel: +49 89-12175-261  
Fax: +49 89-12175-197  
Email: [a.steinhausen@f-und-h.de](mailto:a.steinhausen@f-und-h.de)  
Internet: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)